

FAQ – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Kooperationsteams aus mindestens einem kulturellen Bildungspartner (Einrichtung der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Kultureinrichtung, Künstler*in bzw. Kulturpädagog*in, Verein etc.) und einer allgemeinbildenden Schule bzw. Kindertagesstätte. Es können auch mehrere Partner beteiligt sein. Für breit angelegte Netzwerkprojekte und kommunale Gesamtkonzepte gibt es die Preiskategorie „Bildungslandschaft“.

Wer reicht die Bewerbung ein?

Autor*in ist – stellvertretend für das jeweilige Kooperationssteam – ein kultureller Bildungspartner oder eine Schule bzw. Kindertagesstätte. Die Bewerbung bzw. Teilnahme am Wettbewerb sollte unter allen beteiligten Partnern abgesprochen sein.

Auf welchen Preis sollen wir uns bewerben?

Die Entscheidung darüber sollte im Vorfeld getroffen werden. Dafür ist es sinnvoll zu überlegen, zu welchem Profil (Diversität, Dauerbrenner, Ländlicher Raum, Partizipation, Bildungslandschaft, Kita, KitaPLUS, International, Länderpreis Rheinland-Pfalz) das jeweilige Projekt am besten passt. Bei Fragen steht Ihnen das Wettbewerbsteam gerne zur Verfügung (02191.794 394, info@mixed-up-wettbewerb.de). Eine Übersicht zu den Preisen und den jeweiligen Vergabekriterien finden Sie unter: www.mixed-up-wettbewerb.de/preise.html

Wann sollten die Projekte stattfinden/stattgefunden haben?

Kooperationsteams können sich mit bereits durchgeführten und aktuell laufenden Projekten am Wettbewerb beteiligen. Bei bereits durchgeführten Projekten sollte der Zeitraum nicht mehr als ein Jahr (2018) zurückliegen. Noch in der Planung befindliche Vorhaben können nicht berücksichtigt werden. Spätestens im Juni 2019 sollten die Projekte abgeschlossen sein.

Was hat es mit den Vergabekriterien auf sich?

Die Vergabekriterien dienen der Orientierung. Dabei müssen nicht alle Kriterien gleichermaßen Berücksichtigung finden. Die Bewerber*innen sollten schauen, welche/s Kriterium/Kriterien am stärksten zutrifft/zutreffen und dort innerhalb ihrer Bewerbung Schwerpunkte setzen. Seien Sie dabei möglichst konkret.

Welche Partner werden bei Netzwerkprojekten aufgeführt?

Bei Beteiligung von mehreren Kulturpartnern und/oder Schulen bzw. Kindertagesstätten sollte jeweils ein Partner exemplarisch benannt und mit entsprechenden Kontaktdaten erfasst werden. Dass weitere Partner an dem Projekt beteiligt waren bzw. sind, kann an mehreren Stellen der Bewerbung im Fließtext Erwähnung finden.